

Ein Pflegefall tritt häufig unerwartet auf und verändert nicht nur das Leben der Pflegebedürftigen sondern auch das der Angehörigen. Hilfreiche Unterstützung kann nun der Pflegebotse in Form von schneller und konkreter Auskunft über betriebliche und externe Möglichkeiten und Angebote bieten.

Der betriebliche Pflegebotse ist somit Ansprechpartner für Beschäftigte zum Thema Pflege, bündelt und verweist auf wichtige Informationen zum Thema Vereinbarkeit von Beruf und Angehörigenpflege, ist Kontaktperson für Beschäftigte in der Pflegezeit und fördert dadurch eine familienfreundliche Unternehmenskultur.

Entsprechende Qualifizierungen zum ‚betrieblichen Pflegebotsen‘ werden bereits von unterschiedlichen Anbietern in Baden-Württembergs angeboten.

Um diese Entwicklung weiter voranzutreiben, initiiert und etabliert das Projekt ‚Pflegebotsen-Netzwerk Baden-Württemberg‘ mit der Website www.pflegebotsen-bw.de, ein internetgestütztes Netzwerk für betriebliche Pflegebotsen in Baden-Württemberg. Auf dieser Website werden Informationen, wirkungsvolle Lösungen und aktuelle Entwicklungen gebündelt.

Das Projekt wird unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.

Veranstaltungsdetails

Donnerstag, 12. April 2018, 9.30 bis 16.30 Uhr
Dezernat 16, Emil-Maier-Str. 16, 69115 Heidelberg

Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine detaillierte Wegbeschreibung finden Sie unter:
www.dezernat16.de/wegbeschreibung/

Anmeldung (Teilnehmerzahl begrenzt)

Eine verbindliche Anmeldung mit Angabe der Forenwahl,

- A) Qualifizierung zum betrieblichen Pflegebotsen oder
- B) Dialogforum zur Umsetzung der Pflegebotsenstärkungsgesetze,

ist bis zum **29. März 2018** möglich bei:

Sophia Tesfay

Telefon 06221 1410-20
tesfay@hddienste.de

Das Bündnis für Familie Heidelberg

Das ‚Bündnis für Familie Heidelberg‘ engagiert sich für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft, lokalen Institutionen, Verwaltung und Politik setzen sich für mehr Familienfreundlichkeit in Heidelberg ein.

Weitere Informationen zum Bündnis, den Arbeitsgruppen und den Lösungen finden Sie unter:



www.familie-heidelberg.de



www.facebook.com/BuendnisFuerFamilieHeidelberg

Heidelberger Kongress zur Vereinbarkeit von Beruf und Angehörigenpflege

Ein Fachtag für Unternehmensvertreter, Personal- und Betriebsräte, betriebliche Pflegebotsen und die, die es werden wollen

12. April 2018 | Dezernat 16

Foto: berufundfamilie gGmbH



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION

PROGRAMM

9.30 Uhr **Ankommen und Begrüßungskaffee**

10.00 Uhr **Begrüßung**

Prof. Dr. Eckart Würzner

Oberbürgermeister Stadt Heidelberg

Dr. Andreas Marg

Referent im Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg

10.20 Uhr **Im Dialog**

**Das Konzept ‚Betrieblicher Pflegelotse‘ –
Das Pflegelotsen-Netzwerk Baden-
Württemberg**

Wolfgang Schütte

Aline Moser, Sophia Tesfay

Bündnis für Familie Heidelberg

10.30 Uhr **Impulsvortrag**

**Vereinbarkeit von Pflege und Beruf –
rechtlicher Rahmen und aktuelle
Entwicklungen**

Dr. Christine Stüben

Leiterin des Referats „Familienpflegezeit,
Pflegerische Angehörige“ im Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

11.00 Uhr **Impulsvortrag**

**Angehörigenpflege –
Herausforderungen für Unternehmen,
Familien und Kommunen**

Dr. Stephanie Saleth

Leiterin Familienforschung Baden-Württemberg

11.30 Uhr **‚Expertenaustausch‘ zu den**

- 1) Herausforderungen von pflegenden Beschäftigten
- 2) Was auf politischer Ebene noch geschehen muss
- 3) Lösungsansätze für eine gelingende Vereinbarkeit von Beruf und Angehörigenpflege

12.15 Uhr **Visuelle Dokumentation**

Ergebnisse des Fachvormittages

Lara Schmelzeisen

Lara Listens & Illustrates

12.30 Uhr **Mittagspause**

Im Zeitraum von 13.30 bis 16.30 Uhr stehen parallel folgende zwei Foren zur Auswahl:

13.30 Uhr **Forum A)**

**Qualifizierung zum betrieblichen
Pflegelotsen**

In der Fortbildung werden alle wesentlichen Informationen vermittelt, die Beschäftigte im Bedarfsfall bei der Orientierung unterstützen. Dazu zählen unter anderem rechtliche und gesetzliche Rahmenbedingungen, zentrale Angebote und Anlaufstellen vor Ort, Überblick über Pflegeformen/-möglichkeiten, Gesprächsführung und Kommunikation und die Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Ulrike Beck

Betriebliche Pflegelotsin des Bündnis für Familie Heidelberg

Aline Moser

Bündnis für Familie Heidelberg

13.30 Uhr **Forum B)**

Dialogforum

Die Umsetzung der Pflegestärkungsgesetze stellt Betroffene immer wieder vor Herausforderungen, gerade wenn es die Vereinbarkeit von Beruf und Angehörigenpflege betrifft.

Das Dialogforum bietet Pflegelotsen und der interessierten Öffentlichkeit die Gelegenheit mit Experten über Probleme, Fragen und Bedarfe zu sprechen.

Moderation:

Martina Weihrauch

Betriebliche Pflegelotsin, Beauftragte für Chancengleichheit am Universitätsklinikum Heidelberg

Sophia Tesfay

Bündnis für Familie Heidelberg

16.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**